

Die Mehrtagesreise an die wunderbare Müritz und die herrlichen Havelseen.

Was lange währt, wird endlich gut! So war es auch mit dem Reiseternin an die Müritz. Wegen der Coronavirus-Pandemie konnte die Reise 2mal nicht stattfinden. Aber am 19.06.2022 war es dann so weit. 28 LandFrauen traten frohgelaunt die Reise an. Das erste Ziel war die Besichtigung der größten Feldsteinscheune Deutschlands, in Bollewick. Bis 1991 wurde sie als riesiger Stall für 650 Kühe genutzt. Diese unglaublich große Anlage ist heute ein Zentrum für heimische Produkte, Kunst, Handwerk, Mode und Geselligkeiten. Eine gute Gelegenheit zum Schoppen für uns. Das Angebot ging über zwei Etagen. Das Hotel für die kommenden 5 Tage war der Sembziner-Hof in Sembzin. Ein sehr zentral gelegener kleiner Ort. Von hier aus starteten wir am nächsten Morgen zu einer Rundfahrt, mit einer sehr engagierten Reiseleiterin. Der erste Blick auf die Weite der Müritz begeisterte alle. Die Müritz

ist der größte Binnensee Deutschlands und wird liebevoll die „Grand Dame“ genannt. In Waren gingen wir an Bord zu eine 3 Seen Rundfahrt. Man hat den Eindruck eine Seefahrt zu machen, so groß sind die Wasserflächen. Umgeben von herrlicher Natur und schönen Fotomotiven. Bei dem anschließenden Stadtbummel in Waren, spazieren wir durch die restaurierte Altstadt, den Stadthafen und über den Marktplatz. Dann war ein Fischbrötchen fällig, das gehört bei dem großen Angebot an Fisch dazu. In Neustrelitz der ehemaligen Residenzstadt gehen wir durch die prächtigen Parkanlagen des Schlossgartens. In Ankershagen besuchen wir das Schliemann Museum. Hier wird in 10 Themenräumen alle von und über Schliemann gezeigt. Hochinteressant war der Vortrag in Federow über die Fischadler. Durch die Aufnahmen einer Kamera am Horst, konnte man vom Brüten bis zum Flüge werden alles live verfolgen. Bei allen Besichtigungen erzählte unsere Reiseleitung viel Wissenswertes, und das mit Humor und Witz und viel Fachkenntnis. In Malchow besuchten wir ein Orgelmuseum und erfuhren alles über die zweitausendjährige Geschichte der Orgel. Richtig malerisch ist der Ort Plau am See mit seinen 3 Türmen. Am Abreisetag war es wieder sehr warm. Aber unser angenehm temperierter Bus bringt uns zunächst nach Potsdam, hier beginnt die Seenfahrt auf der Havel und zahlreichen Seen. Vom Schiff aus genießen wir den herrlichen Ausblick auf schöne Villen, Hotels, Jachtbuchten und Seerosenteppiche. Nach 2 Std. erreichen wir Werder. Es war noch Zeit zur freien Verfügung. Lust auf Besichtigungen hatte kaum jemand. Die meisten bevorzugten ein schattiges Plätzchen und ein kühles Getränk. Dann heißt es, alle einsteigen zur Heimreise. Die Stimmung war ungebrochen gut und alle machten noch bei einem Rätsel Quiz mit, das machte die Fahrt gesellig und kurzweilig. Es war eine gelungene, harmonische Reise mit vielen tollen Erlebnissen.

,